

Andross' volle Macht

Aber auf Andross könnt ihr lange warten.

Von Oogie-Boogie

Kapitel 6: Kapitel 6: Heroic Sociopaths

Kapitel 6: Heroic Sociopaths

(Beta gelesen von Ninjagirl und UAZ-469)

Während irgendwo in Deutschland vier Schurken aus dem Star Fox-Franchise eine ziemlich abstruse Fanfiction msten, waren irgendwo an der italienischen Riviera die eigentlichen MSTler namens Oogie und Maniak mit weitaus Wichtigerem beschäftigt. Nämlich Videospiele zocken in einer Spielhalle.

Maniak: (mit einer Plastikpistole auf einem Bildschirm rumschießt) „Die, Die, Die! Die you son of a bitch!“

Oogie: (leicht besorgt da steht) „Kollege, beruhigen Sie sich. Wir spielen hier nur „House of Dead II“. Wir wollen doch nicht in das Videospieleklischee fallen.“

Maniak: (sich sichtlich beruhigt) „Sie haben ja recht. (weiter schießt) Ich muss mich übrigens noch mal bedanken. Nach dieser „germanischen“ Horror-Fanfiction, Marke USA, war der Urlaub wirklich nötig.“

Oogie: „Ich hätte dennoch gerne, bevor wir los gingen, diese Star Fox-FF gemstet.

Maniak: „Ach, der Ersatz wird sich schon drum kümmern. Ich bin optimistisch.“

Oogie: „Hoffentlich. Sagen Sie, warum haben wir eigentlich vorgelogen, wir würden getrennt in den Urlaub fahren?“

Maniak: „Haben wir das? Ach, das fällt bestimmt niemandem auf.“

Und nach dieser „erhellenden“ Überblende, geht es zurück zu unseren Kommentatoren:

Drei der vier Star Wolf-Piloten betreten wieder den Saal, vollgeladen mit Essen und alkoholischen Getränken.

Wolf: (setzt sich) „Wo ist Leon?“

Pigma: „Keine Ahnung. Bin ich sein Hausmädchen?“

Andrew: „Vielleicht besorgt er sich ein paar Crazy Pills?“

Leon betritt den Raum und wirkt nachdenklich, als er sich zu den Anderen setzt.

Wolf: „Alles in Ordnung Powalski?“

Leon: „Ja, ich war auf „TV Tropes“, um mich mehr mit Fanfic-Phänomenen zu beschäftigen.“

Andrew: „Und?“

Leon: „Diese Fanfic ist wirklich „So bad, it's good“ nach den dortigen Maßstäben. Sie ist nicht beleidigend.“

Pigma: „Das soll nicht beleidigend sein?“

Leon: „So bad, it's horrible“ ist beleidigend. In dieser Sektion gibt es Fanfics, die es nie hätte geben sollen, glaubt mir. Aber wenden wir uns wieder diesem „Meisterwerk“ zu.“

Wolf: „Hast du etwa aus „So bad, it's horrible“ gelesen?“

Leon: (sieht geradeaus) „Ja. Ich bereue es ein wenig. Ich brauche Ablenkung.“

Das Licht geht aus, der Vorhang schwebt zur Seite und der Film geht weiter.

ETAPPE 6: Die Reise nach Danneria

Pigma: „Ein Trip zu den Sternen.“

Nach drei Tagen wurde James wieder gesund.

Leon: „Drei Tage, um sich von einer Schusswunde zu erholen?“

Wolf: „Er muss mit Lorenor Zorro verwandt sein.“

Dann flogen der junge Peppy Hare, James, Fox, Hawk, Falco und das Krokodil Krok Nysset zum Haus von den Lombardis.

Pigma: „Und wo zur Hölle bin ich? Ich war schließlich auch mal Mitglied des Teams!

Andrew: „Vielleicht hat Fox ja gesagt, was passieren würde und du wurdest deswegen festgenommen?“

Leon: „Dann wäre die Zeitlinie endgültig ruiniert, da James McCloud nie starb.“

Als sie ankamen bauten sie alle mit Falk an einer neuen Great-Fox.

Andrew: „Sie bauen ohne eine Werft an einem Kriegsschiff?!“

Leon: „Langsam gebe ich es auf, nach Logik zu suchen.“

Wolf: „Das macht es um ein Vielfaches einfacher.“

„Mann, hab ich ne Wut!!!“

Wolf: „Ich könnte zum Hulk werden.“

„Beruhig dich Fox, dein Vater ist ja nicht getötet worden.“

Leon: „Zumindest in dieser Zeitlinie.“

„Hast ja recht Falco! Ich muss einen kühlen Kopf behalten.“, sagte Fox. „Sonst werde ich noch so wie du!“, sagte Fox leise dazu. Falco hielt Fox im Schwitzkasten und die beiden lachten fröhlich.

Wolf: „Und gegen DIE haben wir verloren?!

Leon: „Ist es nicht schön, wie gute Freunde, angesichts eines baldigen Krieges, immer noch so gut gelaunt sein können?“

„Nicht catchen.

Pigma: „Außer im Schlamm.“

Bauen ist angessagt!“, sagte Hawk. „Ja wir machen ja schon!“, sagten die beiden. „Wo soll das hin Vater?“, fragte Falk. „Mhm, ich glaub das passt gut in den Antrieb.“

Wolf: „Er glaubt, das gehört in den Antrieb? Sollte er als Konstrukteur nicht wissen, wohin damit?

Leon: „Mann, er wird sich in den Hintern beißen, wenn er merkt, dass der atomare Sprengkörper nichts im Antrieb verloren hat.“

„Ich glaube ihr solltet mal eine Pause machen!“, sagte Eagla, die gerade aus dem Haus kam. „Jippie!“, schrien alle gemeinsam

Pigma: (lacht wild drauf los) „Jippie?“

Leon: „Ja. So wie in "Jippie ya yeah, Schweinebacke".“

Pigma: „He!“

Wolf: „Fox und Co. sind hier einfach nur peinlich.“

und setzten sich in das Esszimmer. „Mann, das wird ein hartes Stück arbeit!“ „Stimmt,

Leon: (als irgendwer) „Es ist nicht einfach, ein Großkampfschiff mit nur fünf Leuten zu basteln, ohne irgendwelche Unterstützung des Militärs ...“

Andrew: „Oder einer Lizenz zum Schiffe bauen.“

Leon: „Bitte?“

Andrew: „Falcos Vater hat doch keine Lizenz, oder?“

Leon: „... Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Ich bin überrascht. Ausgerechnet DU findest so einen Fehler?“

aber das Ergebnis wird sich bestimmt lohnen!“

Wolf: „Oder euch um die Ohren fliegen.“

Tod: „WIRD ES NICHT. DENN DANN HÄTTE ICH ARBEIT VOR MIR.“

„Puh bin ich erschöpft!“ „Dann ruh dich aus mein „großes“ Brüderchen!“ „Was habe sie nur ins Essen getan. Das schmeckt ja Fantastomatisch!“

Leon: „Fantasto..? Uargh!“

Andrew: „Wenigstens nicht „superkalifragilistigexpialigetisch“.“

Wolf: „Wer redet hier eigentlich?“

„Na ja, ich habe nur die Kräuter mit einem geheimen Familiengewürz gewürzt!“

Pigma: „Gewürzte Gewürzkräuter?“

Leon: (facepalm) „Das Koch-Äquivalent zur toten Leiche.“

Andrew: „Was essen die da eigentlich?“

Wolf: „Hasenbraten. Damit es so richtig awkward wird für Peppy.“

„Ahh, deswegen schmeckt es auch immer so gut, wenn Falco das Essen macht!“

Leon: „Falco ist also Koch des Teams? Ich glaube, diese Information könnte ich demnächst verwenden, um Witze zu machen.“

„Ahh, das hat gut geschmeckt.“

Pigma: „Zwei Stunden später: Sie alle lagen mit einer schweren Lebensmittelvergiftung im Krankenhaus.“

Und wieder ab an die Arbeit!!!“ Sie gingen hinaus und bauten weiter an der neuen Great-Fox.

Wolf: „Ohne das geringste Wissen über Raumschiffbau.“

Andrew: „Das ist nicht wahr. Falcos Vater hat doch schon einiges zusammengebastelt.“

Leon: „Falcos Vater ist ein dämlicher Gary Stu-Ingenieur.“

Nach einer Woche war es soweit.

Andrew: „Sie haben innerhalb einer Woche ein Großkampfschiff zusammengebaut? Ist das hier ein RTS?“

Leon: „Nein, es ist kein Videospiel. Ohne Hilfe vom Militär, professionellen Schiffsbaufirmen, einem Team aus Ingenieuren, Elektrikern, Waffenexperten, Designern und Bauarbeitern haben sie ein Großkampfschiff zusammengebaut. Wow, einfach nur wow.“

Zwischen durch musste ein bis zwei Piloten zur Armeezentrale fliegen, um Einheiten von Andross oder von Dann zu besiegen.

Wolf: „Oh Gott, wie nutzlos ist das Militär hier eigentlich?“

Pigma: „Wenn die keine Chance ohne Star Fox haben, sie angegriffen werden und alleine sind, dann gute Nacht!“

Andrew: „Wieso schicken Onkel Andross und Dann immer nur ein paar Einheiten?“

Leon: „Die wissen wohl wie inkompetent das Militär geworden ist.“

Alle hatten jetzt Waffen und Royalwings.

Andrew: „Also hatten sie vorher nicht mal Blaster?“

Leon: (sarkastisch) „Nein, denn nur Ausrüstung von Hawk ist gute Ausrüstung.“

Andrew: „Woher hat er eigentlich all das Geld und die Ressourcen genommen, was

man für den Bau von einem Großkampfschiff und Raumjägern braucht?“

Wolf: „Das ist eine der GERINGSTEN Probleme, die diese Fanfic hat.“

Hawk hatte das Kunstwerk in ein rotes Tuch gehüllt um noch einige Überraschungen einzubauen.

Leon: (Hawk) „So, hier noch ein paar Regenerationsduschen, die sogar Tote wiederbeleben ...“

Pigma: (Hawk) „Und eine Sexsklavin für jeden.“

Wolf: „Pigma!“

Andrew: „Woher bekam er so ein riesiges rotes Tuch?“

Leon: „Andrew, der Kerl baut Technologie zusammen, die unserer Zeit WEIT voraus ist, und du fragst woher er ein riesiges rotes Tuch hat?“

Er zog das Tuch weg

Pigma: „Und darunter waren zehn nackte Friseurinnen!“

„Tada! Die Great-FoxROYAL!!!“

Wolf: (Hawk) „Ein billigerer Name ist mir nicht eingefallen. Verzeiht mir.“

Kommt folgt mir und verlauft euch nicht.“

Leon: (Hawk) „Ich habe auch ein Labyrinth eingebaut, für den Fall, dass uns beim Hinflug langweilig wird.“

Das neue Schiff war riesig. Mindestens fünfmal größer als die Great-Fox.

Wolf: „Aber immer noch kleiner als Corneria.“

Leon: „Bitte bring Hawk nicht auf Ideen, O'Donnell.“

„So hier seht ihr das Cockpit. Ich habe es nach Beschreibung von Fox und Falco gebaut.“

Leon: (Hawk) „Dort ist die Sitzstange für Falco und der Hühnerstall für Fox.“

Wolf: (Fox) „Genau das Richtige für lange Flüge. Ein Snack für Zwischendurch.“

Der Antrieb hat jetzt 22 Bordkanonen

Wolf: (kratzt sich am Kopf) „Warum, zur Hölle, hat der Antrieb 22 Kanonen?“

Leon: „Damit sind sie zwar für Angriffe von hinten gewappnet, aber was ist mit Angriffen von vorne? Oder von der Seite? Oder von oben und unten?“

Pigma: „Nun, wenn sie den Feind angreifen wollen, müssen sie diese wohl dazu bringen, ihnen den Arsch zu lecken.“

und zwei Antriebsdüsen die eine Höchstgeschwindigkeit von hundertfacher Lichtgeschwindigkeit.

Leon: „Da sollte er sich aber nicht von einem Blitzer erwischen lassen. Bei hundertfacher Lichtgeschwindigkeit in der 30er Zone gibt es ein ganz schön großes Ticket.“

Hier sind die Schlafräume mit DVD-Player, Fernseher, Stereoanlage und Computer.“

Wolf: „Müssen wir unbedingt wissen, was es für Unterhaltungsgeräte auf dem Schiff gibt?“

Leon: „Und außerdem waren DVD-Player damals schon nicht mehr auf dem Markt.“

Pigma: „Und wo ist das Bordell?“

Die Gruppe wunderte sich und sah sich in jedem Schlafrum um.

Leon: (Falco) „Hawk, du Depp, auf einem DVD-Player kann ich mir nicht meine „Blue Velvet“-Blu-ray-Disc ansehen. Lebst du in der Steinzeit?“

„Und was ist mit den Betten???“ fragte Krok.

Wolf: (Hawk) „Die sind in deinem Kopf, du dämliches Krokodil. Noch so eine dumme Frage und ich mache eine Handtasche aus dir.“

„Hier drückt man auf diesen Knopf...“, sagte Hawk und drückte den Knopf.

Pigma: „Daraufhin fiel der Antrieb des Schiffes ab.“

Leon: (Hawk) „Hmmm ... Vielleicht hätte ich den Knopf für den Antriebs-Notabwurf nicht hier einbauen sollen ...“

Ein Himmelbett fuhr aus den Boden und alle waren sehr erstaunt.

Andrew: „Sind die jetzt alle zu glotzenden Idioten geworden?“

Wolf: „Ehrlich, ich habe auch schon bessere Tricks gesehen.“

Pigma: „Ich sehe schon, wie jemand in dieser Todesfalle umkommt.“

„Zufrieden?“

Wolf: (Fox) „Ja.“

Leon: (Fox) „Nein.“

Pigma: (Falco) „Ganz und gar nicht! Wo sind die Sklavinnen?“

Andrew: (Falco) „Hübscher Bettbezug.“

So jetzt kommt der Aufenthaltsraum. Hier der Rob64DR.

Andrew: „Der was?“

Pigma: „Rob? Ist das nicht der Roboter, der die Great Fox steuert?“

Leon: „Ihr wisst doch: Nur Ausrüstung von Hawk ist gute Ausrüstung, daher ein neuer ROB.“

Wolf: „Dennoch frage ich mich, was das DR heißen soll. Soll es damit futuristisch und „klasse“ klingen?“

Leon: „Wahrscheinlich damit jeder weiß, dass es Marke „Hawk Lombardi“ ist.“

Ein Getränkeautomat mit Eismaschine, ein Kleinkino, ein Riesensofa und eine kleine Bibliothek.

Pigma: (Hawk) „Dort noch eine Bowlingbahn, Kartenspiele, Time Crisis-Arcade, Billard, Fußballfeld, eine schwedische Penis-Aufpumpmaschine...“

Wolf: „Hat Hawk einfach blind im Wörterbuch getippt und das Zeug dann eingebaut?“

Hier ist ein Trainingsraum und das hier ist meine Werkstatt.

Leon: (zynisch) „Wunderbar, denn er hat ja noch nicht genug Kram gebaut, das die Gesetze der Physik verdreht.“

Wolf: „Muss der denn alles zeigen, was sie eingebaut haben?“

Andrew: „Wenn sie das alles eingebaut haben, warum wissen sie nicht, wie das Schiff aussieht und was drin ist?“

Leon denkt darüber nach. Dann steht er auf und haut den Kopf gegen die Wand.

Wolf: „Das ganze Team ist zu dumm, um aus dem Fenster zu gucken.“

Dort hinten ist die Royalwinghalle.

Andrew: (Hawk) „Ich habe sie extra mit einer Sicherung ausgestattet, damit niemand herausfallen kann.“

Leon: (Falco) „Musstest du ihnen die Geschichte erzählen, Fox?“

„Alles, was ihr hier seht, ist mit Splitterdiamant betrieben.“

Leon: (Hawk) „Seht, wie diese, fast unbezahlbare, Mary Sue-Ressource all unsere Mary Sue-Ausrüstung steuert.“

Wolf: „Entweder ist Hawk ein heimlicher Milliardär oder er hackt sich in Banken ein und zwackt sich dort ein „bisschen“ was ab.“

Andrew: „Ist er etwa schuld an der Wirtschaftskrise oder wie?“

„Da habe wir aber eine gute Arbeit geleistet!“, sagte Falk stolz.

Leon: (Falco) „Wir hatten nicht die geringste Ahnung, was wir eingebaut haben und dennoch ist es ein Erfolg geworden. Hurra!“

„Ab nach Danneria!!!“, sagten alle synchron

Andrew: (Hawk) „Aber vorher geht jeder noch einmal auf die Toilette.“

und Fox und Falco setzten sich ins Cockpit.

Wolf: „Ein Schiff dieser Größenordnung sollte eigentlich eine Kommandobrücke und nicht nur ein Cockpit haben.“

Fox startete die neue Great-Fox

Pigma: „Aber leider hatte Hawk vergessen sie zu betanken.“

und sie erhob sich langsam vom Boden.

Leon: „Es gibt übrigens Gründe, warum solche Schiffe in einer Werft über den Planeten gebaut werden.“

Andrew: „Haben sich eigentlich die Nachbarn nicht irgendwann mal beschwert über den Baulärm?“

Wolf: „Du vergisst, die sind mitten in der Wüste.“

Ein starker Wind fegte das Gras um und das Schiff stieg immer weiter in den Himmel.

Pigma: „I believe I can fly. I believe I can touch the sky ...“

„Alle gut festhalten, ich starte gleich den Turbo!“, sagte Fox und alle setzten sich ins Cockpit.

Wolf: (Fox) „Schalten auf wahnsinnige Geschwindigkeit, da hundertfache Lichtgeschwindigkeit physikalisch gar nicht möglich ist.“

Leon: „Und wenn es möglich wäre, könnte man durch Raum und Zeit reisen.“

„Und LOS!“, sagte Fox und legte den Geschwindigkeits-Regler auf halbe Kraft.

Andrew: „Team Star Fox blasts off at the speed of light multiplied by fifty.“

Leon: „Einstein würde sich die Kugel geben.“

Die Great-FoxROYAL zischte fast senkrecht in den Himmel und nach einiger Zeit hörte man auf Corneria einen riesigen Knall.

„In einer Woche müssten wir da sein.“, sagte Fox und ging in den Aufenthaltsraum.

Leon: „Bei fünfzigfacher Lichtgeschwindigkeit eine Woche? Das sind 300.000 km in der Sekunde mal 50 ... das macht in der Minute ...“

Andrew: „Was macht er da?“

Wolf: „Ich befürchte, er rechnet die Entfernung nach Danneria aus.“

Leon: „9,072 mal 10 hoch 12 km. Ich frage mich, wie dieser Dann ohne Stu-Ausrüstung so weit reisen konnte.“

Andrew: „Kryogenische Schlafkammern?“

Wolf: „Als ob wir auch nur eine wirklich wissenschaftliche Erklärung erwarten dürfen.“

„Ah jetzt habe ich Lust auf einen guten Film!“, sagte Falco und setzte sich neben Fox.

Wolf: (Fox) „Schön für dich! Ich habe das Ding hier durch ein Asteroidenfeld zu manövrieren und DAS ist bei fünfzigfacher Lichtgeschwindigkeit SEHR schwierig. Und außerdem hat dein Vater vergessen den Autopilot einzubauen.“

Pigma: (Hawk) „Ich musste halt das HDTV anschließen.“

Falk und Krok setzten sich daneben und Peppy fragte, was alle gucken wollten.

Andrew: „Armageddon.“

Leon: „Alien.“

Wolf: „Dune.“

Pigma: „Cocksuckers from outta space.“

Wolf: „PIGMA!“

Die Gruppe entschied sich für einen Syncefiction-Film.

Andrew: „Syncefiction?“

Leon: „Of course. The author knows nothing about science!“

Wolf: „Also, mir ist egal, ob die Fanfiction so schlecht ist, dass sie wieder gut ist, ABER dieser Rechtschreibfehler ist unverzeihlich!“

Nach dem Film gingen alle in ihre Schlafsäle und schliefen ein.

Wolf: „Ach, und ich dachte schon, Fox nutzt ein Telefon auf seinem Zimmer, um mit seinem jüngeren Ich daheim zu reden und ihm zu erzählen, dass er morgen den Schulrüpel Michael verprügeln soll.“

Leon: „Und natürlich übernimmt niemand einen Bereitschaftsdienst für den Abend.“

Am nächsten Tag wachte Falco sehr früh auf und ging ins Cockpit. Falco war sehr erstaunt, da Fox schon am steuern war. „Oh Falco! Du kommst gerade recht! Wecke die anderen und sag ihnen, dass sie sich in die Royalwings setzen sollen!“ „Was ist Fox?“

Wolf: (Fox) „Ich plane einen Ausbruchversuch aus dieser Fanfiction.“

„Ich habe Meteore auf dem Schirm!“

Andrew: „Kaum hatte er das gesagt, war das Schiff schon gegen einen gestoßen und wurde zerfetzt.“

TOD: „WIRD ES NICHT, AUCH WENN ICH ZUGEBEN MUSS, DASS DIES EIGENTLICH DER FALL SEIN SOLLTE, BEI DIESER GESCHWINDIGKEIT.“

Leon: „Außerdem sind das Asteroiden, ein Meteor ist es erst, wenn es in der Atmosphäre verglüht.“

Falco rannte sofort in die Schlafräume und weckte seine Kollegen, die ausflogen. Fox blieb im Schiff und wich den Meteoren aus.

Leon: „Bei fünfzigfacher Lichtgeschwindigkeit?! Hat er die Reflexe eines Silver Surfer-Spielers?“

„Fox, alles klar?“ „Schießt sie weg, sonst sind wir erledigt!“ „O.K., Fox!“, sagte Falco und schoss mit Bomben auf die riesigen Meteore.

Andrew: „Würde das nicht dazu führen, dass kleinere Brocken entstehen und somit das Schiff eher treffen als die Großen?“

Pigma: „Wo haben die überhaupt all die Bomben her?“

Wolf: „Vielleicht gab es ja einen Sonderverkauf bei den Romulanern.“

Vor Peppy war ein sehr großer Meteor. „Warte, Peppy, ich helfe dir!“, sagte Falco und flog zu Peppy. „Mist, den kriegen wir nicht kaputt! Hey, an alle, kommt schnell rüber!!!“ „Komme sofort!“, sagten alle Piloten und schossen mit Bomben auf den Meteor.

Wolf: „Und jetzt sehen wir, warum es dumm war, die Bordkanonen am Antrieb zu montieren. Ansonsten könnte sich die Great Fox ROYALE einfach den Weg freischießen.“

Leon: „Sie könnten auch einfach einen Ausweichkurs einschlagen.“

Plötzlich kam eine riesige Einheit mit schweren Waffen hinter dem Meteor hervor.

Pigma: „Die wussten wohl, dass die Great Fox hier durchfliegen würde, hm?“

„Mist! Und das jetzt. Der Meteor wird auf jeden Fall unser Schiff zerstören!“, sagte Fox

Wolf: „Wenn du weiterhin mit fünfzigfacher Lichtgeschwindigkeit drauf zu rast, dann bestimmt.“

und lud die Bordkanone auf.

Pigma: „Jetzt muss er nur noch das Schiff um 180° drehen, damit er auch den Meteor treffen kann.“

Wolf: „Alle Bordkanonen am Antrieb. Der Ingenieur gehört erschossen!“

„Nimm dies!“, brüllte Falco und schoss wie wild auf die Einheit,

Andrew: „Und schoss dabei versehentlich auch seine eigenen Leute ab.“

Leon: „Falco ist hier ein größerer Psychopath als ich.“

Wolf: „Und das will was heißen.“

„Fox, tu was!!!“ „Ja ja, sei nicht ungeduldig!“

Andrew: „(Falco) Nicht ungeduldig? Ich werde gleich abgeschossen und dann schaltet sich für dich nicht die Bonusroute frei.“

Der Meteor flog immer weiter auf die Great-FoxROYAL. „Fox, rette dich mit deinem Royalwing!“, funkte Hawk.

„Nein ich werde diesen Meteor zerstören!“, sagte Fox und schaltete den Schutzschild auf volle Kraft,

Wolf: „Erwartet er, dass der Meteor am Schutzschild abprallt wie ein Flummi?“

Leon: „Mich würde es nicht wundern, wenn exakt das eintritt.“

„Mist sie braucht zu lange um sich aufzuladen! Ich werde rausfliegen!“ Fox rannte in die Royalwinghalle und setzte sich ins Cockpit.

Andrew: „Und wer fliegt jetzt die Great Fox?“

„Ich komme euch zu Hilfe!“, sagte Fox und flog aus der Luke.

Wolf: „Der echte Fox hätte dies schon lange vorher getan und jemandem wie Peppy die Kontrolle über die Great Fox ROYALE überlassen.“

„Fox komm schnell der hat paar Gehilfen!!!“, sagte Falco und Fox sah, dass aus der Einheit kleiner Einheiten flogen.

Leon: „Das sieht mir hier eher wie Suchbomben aus.“

Sie schienen von Dann McCloud zu sein, denn sie verfolgten nur James und Fox.

Pigma: „Das und irgendjemand hatte ganz groß „Copyright by Dann McCloud“ drauf gepinselt.“

Andrew: „Wie sehen die Einheiten überhaupt aus? Wie TIE-Fighter? Ich vermisse eine Beschreibung.“

Fox flog links vom Meteor auf die Great-FoxROYAL zu. James flog über dem Meteor auf das Schiff. 12 Einheiten folgten ihnen. Fox flog weit nach links und James flog steil nach oben. Die Einheiten teilten sich in zwei Gruppen und verfolgten beide.

Leon: „Ich ahne, auf was das hinausläuft ...“

Wolf: „Der älteste Trick der Welt.“

Pigma: „Hm?“

Wolf: Die Einheiten aufspalten und sich dann so lange verfolgen lassen, bis man sie irgendwie gegeneinander ausmanövriert hat und sie zusammenstoßen.“

Andrew: „Oh, die Taktik kenne ich. Lief gestern bei „Batman: The Brave and the Bold“.“

James flog jetzt steil nach unten. Direkt auf den Zwischenraum der Schnauze der Great-FoxROYAL und dem Meteor. Der Zwischenraum betrug nur noch 5 Meter.

Leon: „Fünf Meter? Das Schiff ist hin.“

Andrew: „Hä?“

Wolf: „Glaubst du etwa, dass ein so großes Schiff bei fünf Metern Entfernung auch nur ansatzweise ausweichen kann?“

Fox wendete auch auf denselben Punkt. Der Meteor flog immer näher an die Schnauze.

Wolf: „Die Arbeit von einer Woche ist gleich dahin.“

Pigma: „Ich wette, dieser Hawk könnte aus den Trümmern sogar noch etwas viel Größeres bauen.“

Leon: „Möglich, bei dieser Logik.“

Die Einheiten konnten sie nicht abschütteln. Der Zwischenraum betrug nur noch einen

Meter. Fox und James drehten ihre Flugzeuge so, dass sie durch den Zwischenraum passten.

Alle: „Bei weniger als einem Meter Zwischenraum?“

Wolf: „Wie flach können diese Royalarwings sein?“

Leon: „Offenbar flacher als der Unterhaltungswert der Fanfiction.“

James flog durch die Enge und Fox folgte sofort nach. Die 12 Einheiten flogen mit vollem Tempo in einander und explodierten mit dem Meteor.

Pigma: „Also, was die Bomben nicht hingekriegt haben, schaffen 12 billige Einheiten?“

Wolf: „Das ist unlogischer als einen Meteor von der Größe Texas in zwei Hälften zu spalten.“

Andrew: „Und außerdem eine so billige Science Fiction-Weltraumschlachtaktion. Das habe ich schon so oft gesehen.“

Leon: „Nicht zu vergessen, dass das Schiff so oder so beschädigt wird durch die Fragmente der Explosion.“

„Yeah!!!“, jubelte Fox

Wolf: „Mein Rivale hat die Intelligenz einer Kröte angenommen.“

Andrew: „Ich frag mich ja, was aus Slippy und dem alten Peppy geworden ist.“

Leon: „Wahrscheinlich von Dann längst exekutiert worden.“

und schoss auf die Stelle, an der die große Einheit die kleinen Einheiten hinaus lies.

Andrew: „Heißt das, er schießt auf den Hangar?“

Leon: „Weiß der Autor etwa nicht den Unterschied zwischen Großkampfschiffen und Raumjägern?“

Wolf: „Außerdem ließt sich das so wie der Kampf auf Katina mit dem Raumschiff der Independence Day-Klasse.“

Alle anderen bekamen einen Motivationsschock

Leon: „Sie bekamen einen WAS?!“

Wolf: „Ich glaube, das soll heißen, dass ihre Moral den Bach runtergeht.“

Leon: (schnauft) „Dann soll das da auch so stehen! Oh Gott, was ist mit dem Feind los? Es gibt einen Granatenschock, aber keinen Motivationsschock!“

Pigma: „Und wenn man Microsoft Word glauben darf, gibt es das Wort sogar.“

und flogen um die große Einheit her.

Pigma: „Die Taktik von Danns Raumjägern macht nicht viel Sinn.“

Andrew: (verwirrt) „Sollten die sich nicht besser zurückziehen oder die Jäger weiter angreifen? Sollte der Kommandant des großen Schiffes nicht etwas befehlen?“

Wolf: „Der leidet wohl auch unter dem „Motivationsschock.“

„Das übersteht du nicht!!!“, sagte James und alle schossen auf die Einheit.

Wolf: „Du? Reden die von dem großen Kampfschiff als eine Person?“

Andrew: „Also ist das ein Roboter!“

Leon: „Eher noch mehr unlogischer Dialog.“

„Das wird dein Tod!“,

Tod: „DAS STIMMT IN DEM FALLE.“

sagte Falk und schoss mit einer Bombe auf die Schwachstelle.

Wolf: „Schon wieder Bomben, die auf Schwachstellen gefeuert werden.“

Andrew: „Das macht doch Sinn!“

Pigma: „Aber irgendwie sind diese Kampfbeschreibungen verwirrend, unzusammenhängend und schlecht beschrieben.“

Leon: „Ein Michael Stackpole schrieb das nicht.“

Sie explodierte und alle flogen wieder in ihr Schiff.

Andrew: „„Sie“ explodierte? Was?“

Pigma: „Klingt, als wäre die Schwachstelle gemeint.“

Andrew: „Heißt das, das feindliche Schiff ist auch weg?“

Leon: „Bei der Physik hier, könnte es sich auch nach der Explosion in ein Karussell verwandelt haben.“

„Mann, das war mal wieder ein guter Einsatz! Das war total super, Fox. Und James natürlich genauso!“, lobte Falco.

Wolf: (Fox) „Hurra, wir haben gerade hunderte von Leben ausgelöscht.“

Leon: (James) „Wir sind Helden!“

Andrew: (verwundert) „Wieso lobt Falco James? Hat James nicht das Kommando und müsste er nicht die Anderen loben?“

Leon: „Das ist so, weil ... weil ... äh ... weil Andross keine Ellenbogen hat.“

Andrew: „Hä?“

Leon: „Das ist meine Antwort und bei der bleibe ich. Punkt.“

„Ich hab vergessen die Bordkanone abzuschalten!“, sagte Fox panisch.

Pigma: „Die sind doch eh zu nichts nütze, also ist es egal.“

„Hab ich erledigt!“, sagte Rob, der gerade hinein kam.

Wolf: „Zumindest einer mit Kompetenz.“

Leon: „Der sollte das Kommando haben.“

„Puh, was wäre wohl ohne dich geschehen. Der Schuss hätte fast alle Maschinen zerstört.“

Andrew: „Was? Wie kann ein Schuss der Bordwaffen die Maschinen zerstören?“

Pigma: „Bedeutet das, die gesamte Bewaffnung des Schiffes ist nicht nur nach hinten

gerichtet, sondern die Maschinen des Schiffes sind davor?“

Leon: (schüttelt den Kopf) „Hawk ist offenbar eine Mischung aus Marty Stu-Ingenieur und eines Vollidioten.“

„Aber es ist nichts passiert!“, sagte Falco

Leon: (Falco) „Dennoch sollten wir mal darüber reden, dass du die Maschinen des Schiffes vor den Bordkanonen aufgebaut hast.“

Wolf: (Hawk) „Ach, komm Sohn! Nur mit Experimentieren kann man neue Erkenntnisse gewinnen.“

Leon: (Falco) „Die wichtigsten Schiffssysteme vor den Bordkanonen aufzubauen ist wohl das Dümme, das ich je gesehen habe, Vater.“

Wolf: (Hawk) „Ach, du hast doch keine Ahnung für was das alles gut ist!“

Leon: (Falco) „Und für was?“

Wolf: (Hawk) „SCIENCE!“

und haute Fox auf die Schulter.

Pigma: „Und brach sie ihm dabei.“

Andrew: „KNACKS!“

Wolf: (Fox) „Aua! Danke, jetzt brauche ich Veteranen-Behindertenrente, du Vogelhirn.“

„Ich freu mich so! Wir haben ja das totale Luxusschiff!“, freute sich Falk.

Leon: „Was ist mit euch los? Kommt ihr gerade aus dem Kindergarten? IHR SEID MITTEN IM KRIEG IHR VOLLIDIOTEN!“

Andrew: (nervös) „Boss, Leon macht mir Angst ...“

Wolf: „Nur, weil ihm die Fanfic Angst macht, Andrew.“

„Also lasst uns FEIERN!!!“, schrien alle froh.

Wolf: „Ja, nichts geht über eine tolle Feier, nachdem man mehrere Leute getötet hat und ein Vierzehnjähriger seine Unschuld verlor, weil er viel zu früh ein anderes fühlendes Lebewesen umbringen musste.“

Pigma: „Der reinste Kindergarten.“

Andrew: „Vielleicht haben die alle den Verstand verloren?“

Leon: „Das wäre hier wohl die beste Erklärung.“

Wolf: (Fox mit Partyhut) „Lasst uns feiern!“

Leon: (Falco als DJ) „He, ho, Lets Go! Daddy DJ bring me to the party ...“

Pigma: (als betrunkenen James) „Lebt denn der alte Holzmichel noch, Holzmichel noch, Holzmichel noch ..? Ja, der Sack lebt noch!“

Andrew: (Falk als Rapper) „It's party time, party time, everybody feeling fine now it's PARTY TIME!“

Am nächsten Tag war Fox sehr müde.

Wolf: „Das glaube ich gerne! Nach all dem Gesaue, Gefeierte, Gesinge und Getanze, während ROB das Schiff steuern musste.“

Leon: (ROB) „Und die sollen uns retten? Wir sind verloren.“

Pigma: „Vom Sex ganz zu schweigen.“

Andrew: „Welcher Sex? Auf dem Schiff sind keine Frauen.“

Pigma: „Nun, im Einsatz wird es schnell einsam und Falk ist der Schwächste und Jüngste, also werden die anderen drei ...“

Wolf: „PIGMA! Das ist der Gipfel der Geschmacklosigkeit. Und es ist Inzest, Pädophilie und Vergewaltigung, du Schwein!“

Pigma: „Das geht Fangirls aber in der Regel am Popo vorbei, Boss.“

Wolf: (seufzt) „Der Punkt geht an dich, Dengar.“

Fox machte einen Rundgang.

Wolf: (Fox) „Oh je, die Party ist etwas außer Kontrolle geraten ... Okay, wer hat in meinen Arwing gekotzt?“

„Guten Morgen Falco. Hast du gut geschlafen?“, fragte Fox und gähnte.

Leon: (Falco) „Ja, habe ich. Es gibt nichts besseres, als sich in unsicherem Gebiet, wo man jederzeit angegriffen werden kann, volllaufen zu lassen.“

Falco hüpfte aus dem Bett und schrie:

Leon: (Falco) „MEIN 14-JÄHRIGER BRUDER IST WEGEN EUCH ZUM MÖRDER GEWORDEN, UND DANN HABEN WIR IHN VERGEWALTIGT!“

Andrew: „Und Falco erschoss Fox, James, seinen Vater und am Ende sich selbst.“

Tod: „DAS PASSIERT NICHT, SO INTERESSANT DAS SZENARIO AUCH SEIN MAG.“

„Ist was passiert Fox. Dann, wo ist Dann?!“

Wolf: (Fox) „Äh, auf Danneria?“

Leon: (Falco) „Verdammt, stimmt! Argh, ich habe so einen Kater ...“

„Reg dich nicht auf.“

Pigma: „Ja, komm runter, Alter. Bisher wart ihr doch auch so locker drauf.“

Du hast mal wieder von wilden Kämpfen und Fliegereien geträumt, stimmt's?“

Andrew: „Gibt es denn für ihn nichts Wichtigeres?“

Leon: „Mein Rivale wird hier auf einen einzigen Aspekt seiner Persönlichkeit reduziert.“

Falco schämte sich und entschuldigte sich.

Leon: (Falco) „Tut mir leid, dass ich ein kampfferrückter Pilot bin, der nichts anderes kann als töten.“

„Komm, wecken wir die anderen.“

Wolf: (Fox) „Und ich weiß schon wie! Ich renne mit einer Glocke durch alle Zimmer und läute sie ganz laut. Das gibt ein heiteres Durcheinander.“

Leon: (Falco) „Sicher, dann wollen sie dich nämlich alle verprügeln.“

Sie flogen zwar in einem Luxussschiff, doch nach 4 Tagen wurde es sehr langweilig.

Andrew: „Glaube ich gerne. Ich langweile mich bei den Reisen durch das Lylat-System auch immer zu Tode.“

Pigma: „Die haben bei all dem Zeug, was Falcos Vater einbaute, Langeweile?“

Wolf: „Vielleicht hat er eine beschissene DVD -Auswahl mitgenommen.“

Leon: „Was denn? „Transformers: Revenge of the Fallen“?“

Fox und Falco saßen im Cockpit und schossen manchmal kleine Meteore aus dem Weg.

Wolf: „Und versehentlich eine Rettungskapsel vom Planeten Krypton.“

„Das ist total langweilig!“, meckerte Falco.

Leon: „Du denkst, das ist langweilig? Ich war mal zwei Wochen auf einen Asteroiden mit kleiner Atmosphäre gestrandet. Wisst ihr wie langweilig es da war?“

Wolf: „Wir haben dich immerhin wiedergefunden.“

Pigma: „Wenn ihm wieder so langweilig ist, soll er doch seinen Bruder ...“

Wolf: „Halt die Schnauze. Halt die Schnauze oder es gibt heute Abend Schweineschnitzel.“

Andrew: „Mit Pommes?“

„Wir sind in zwei Tagen da.“ Fox guckte erstaunt auf den Radarschirm. Ein riesiges Schiff flog auf die Great-FoxROYAL zu. „Falco, da kommt was auf uns zu!“

Wolf: (Falco) „Nein, Fox, das ist der Bildschirmschoner.“

„Verdammt!“, sagte Falco, „Oder besser gesagt: JIPPPIE!!!“

Leon: (Falco) „Endlich wieder was zum abknallen!“

„Rob komm mal rüber und steuere für uns!“

Andrew: (ROB) „Leck mich mal an meinem glänzenden Metallarsch.“

Nach fünf Minuten flog die ganze Gruppe auf das Objekt zu.

Wolf: „Ohne vorher auch nur einen Erstkontakt zu unternehmen, hm?“

Leon: „Wie es James McCloud unter solchen Umständen zum dekorierten Kämpfer des Militärs schaffte, ist für mich unverständlich.“

Pigma: „James war ein Moralapostel, aber er war kein Idiot wie hier.“

Es war ein riesiges schwarzes Schiff, dass viel größer und viel mehr bewaffnet war als das Schiff der Star-Foxcrew.

Pigma: (Captain des schwarzen Schiffs) „My cock is bigger than your cock. My cock`s double in the size of yours ...“

„Wem wohl das Schiff gehört?“, fragte sich Peppy.

Wolf: „Den Aparoiden.“

Leon: „Den Dalek.“

Andrew: „Den Skrull.“

Pigma: „Dem, der es findet.“

Eine Luke öffnete sich und das Team flog hinein.

Andrew: (Falco) „Du, Fox, denkst du nicht, dass das leichtsinnig ist?“

Wolf: (Fox) „Und wenn, wir sind die Stus der Geschichte. Uns könnte eine Borg-Armada erwarten, wir würden sie mit einer Dose Pfirsiche erledigen.“

Sie gingen durch eine Tür und ein Salamander in einer Samurairüstung begrüßte sie:

Leon: (betend) „Oh bitte, lass das niemand aus meiner Familie sein.“

Pigma: „Du bist doch ein Chamäleon.“

Leon: „Ich habe aber ein paar Nacktlurche und Feuersalamander in der Familie.“

Wolf: „Eine Samurairüstung? Das ist wohl das unpraktischste, was man für Kämpfe im All gebrauchen kann.“

„Willkommen auf meinem Schiff der Elencia. Ich bin Immanuel Score. Was führt sie zu mir?“

Leon: (Falco) „Reiner Blutdurst. Now get ready to die!“

Pigma: „Immanuel Score. Wetten, der „scored“ bei den Frauen?“

Wolf: „Erspar' uns bitte billige Wortwitze.“

„Guten Tag, danke, dass sie uns freundlich begrüßen.

Wolf: (Fox) „Anstatt uns auf der Stelle abzuschlachten.“

Wir dachten, dass es ein Schiff von Weltraum Piraten wäre.“, sagte Fox.

Pigma: (Immanuel) „Wie kamen Sie denn darauf?“

Andrew: (Fox) „Keine Ahnung. Wohl der Totenkopf, den Sie auf die Außenhülle des Schiffes gestrichen haben.“

Pigma: (Immanuel) „Totenkopf? Damn it, jemand hat mal wieder Graffiti auf die Außenhülle gesprüht!“

„Ich trau ihm nicht!“, flüsterte Falco Fox ins Ohr.

Wolf: (Fox) „Und wieso?“

Pigma: (Falco) „Keine Ahnung. Ich habe einfach generell eine Abneigung gegen Reptilien und Amphibien.“

Leon: „Mieser Rassist!“

„Ich auch nicht, aber wir werden ihn in dem Moment angreifen, wenn er sich als Pirat offenbart!“, flüsterte Fox zurück.

Andrew: „Falls es ein Pirat ist.“

Pigma: „Vielleicht ist es auch einfach nur ein Sklavenhändler.“

„Warum flüstert ihr. Ihr könnt ganz offen mit mir reden.“

Wolf: (Fox) „Wirklich? Gut, dann sollten Sie wissen, dass wir Sie für einen Piraten halten und wir Sie und ihre Leute bei dem ersten Anzeichen, dass Sie einer sind, abschlachten werden.“

Leon: (Immanuel) „So eine bodenlose Frechheit! Ich bin ein blutrünstiger Eroberer und grausamer Diktator einer Welt voller Samuraisalamander! Wie können Sie es wagen, mich als einfachen Piraten zu beleidigen?!“

Da ich ein sehr gutherziger Mann bin, lasse ich euch bei mir wohnen.“

Andrew: „Sagte er, während er hinter seinem Rücken das Messer wetzte.“

Leon: (prustet vor lachen) „„Da ich so ein guter Mann bin, lasse ich euch bei mir wohnen“? Gott, das klingt so ... so ... bescheuert!“

Wolf: „Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass sie selber ein tolles Schiff haben das sich gut zum Wohnen eignet.“

„Spielen wir erst mal mit! Hinter uns sind viele Wachen, das spüre ich!“, flüsterte Fox,

Pigma: „Nein, was du spürst, sind Darmwinde.“

„Ich bedanke mich für ihre Gastfreundlichkeit und nehme ihr Angebot an.“

Wolf: „Und deswegen bin ich kein Held: Viel zu gutgläubiges Pack!“

Pigma: „Das ist nicht Fox, das ist Ash Ketchum.“

Andrew: „Nee, Ash wäre noch einfältiger.“

Immanuel führte sie in einen sehr großen und schönen Raum.

Pigma: „Das Bernsteinzimmer?“

„So hier könnt ihr schlafen.“, sagte er und ging aus dem Raum. Sie legten sich hin und schliefen.

Andrew: „Nichts ahnend, dass es der Raum für die Fütterung von Scores hauseigenem Xenomorph war.“

In der Nacht kam Immanuel mit einem Schwert in den Schlafsaal.

Leon: „Und ich dachte schon, es ist Dracula.“

Wolf: „Trottel. Ich würde einfach Giftgas in den Raum leiten.“

Andrew: „Das ist ziemlich unpersönlich.“

Wolf: „Aber effektiv.“

Er stand über Fox' Bett und holte aus.

Wolf: „Doch Fox stellte sich nur schlafend und erschoss ihn.“

Tod: „TUT ER NICHT, OBWOHL ES NOTWEHR WÄRE!“

Leon: „Sagen Sie mal, Tod, haben Sie nicht noch irgendwo etwas anderes zu tun?“

Tod: „ICH HABE KOLLEGEN, DIE SICH DARUM KÜMMERN.“

Er schlug mit aller Kraft auf die Kehle.

Andrew: (Herzkönigin) „Ab mit dem Kopf!“

Leon: „Den kann er dann gleich ausstopfen und über den Kamin hängen.“

Wolf: „Ist es nicht ironisch, dass die Dinge, die ein menschlicher Jäger als Jagdtrophäen ansehen würde, bei uns auf einen Psychopathen hinweisen?“

Doch Fox schlief nicht. Er wehrte den Schlag mit seinem DR-Schlagstock ab. „WAS?!“, schrie Immanuel.

Pigma: „Tja, das Problem hättest du nicht, wenn du ihn einfach erschossen hättest.“

Falco und die anderen standen auch auf und stürzten sich auf ihn. Die Tür ging auf und bewaffnete Salamander kamen herein.

Andrew: „Gibt es jetzt ein mexikanisches Standoff mit Score als Geisel?“

Leon: „Nein, für so spannend halte ich die Geschichte nämlich nicht.“

Falco holte seine Pistole und schoss auf seine Gegner. Sie hatten aber sehr starke Schilde und sie zogen ihre Schwerter. Falco griff zugleich zu seinem DR-Bokken.

Andrew: „Einem was?“

Wolf: „Einem Boken. Das ist ein japanisches Holzschwert.“

Leon: „Und das ist es, was ich an diesen ganzen Anime hasse. Nur weil es gerade „in“ ist, werden überall solche japanische Waffen benutzt.“

„Nehmt dies ihr dreckigen Kricher!“, sagte Falco und wehrte die heftigen Schläge ab.

Leon: „Halt doch die Schnauze, Schnabelfresse!“

Pigma: W“ow, Leon.“

Leon: „Was? Kriecher ist eine Beleidigung für uns Reptilien. Ich meine, wie würde es dir gefallen, wenn ich dich „Steckdosenschnauze“ nennen würde?“

Pigma: „Offen gesagt: So nennt mich Susi immer.“

Leon: „Susi?“

Wolf: „Seine Stammnutte.“

Immanuel konnte das Star-Foxteam weg hauen und sie hatte alle Fleischwunden

Andrew: (James mit nur einem Arm) „Nur ein Kratzer.“

Pigma: (Hawk, ohne Beine und Arme) „Kommt nur. Hier, ihr dreckigen Echsen! Ich spucke euch ins Gesicht!“

bis auf Fox, der rechtzeitig mit seiner Waffe kontern konterte. „Du bist gut,

Wolf: (Score) „Aber du hast noch viel zu lernen, junger McCloud.“

aber nicht so gut wie ICH!!!“, sagte Immanuel und haute auf den DR-Schlagstock ein.

Andrew: „Wieso sollte er denn besser sein als Fox? Hatte er im Skript nachgesehen?“

Falco haute währenddessen viele seiner Gegner K.O., doch es kamen immer mehr Gegner aus der Tür.

Leon: „Und wieder frage ich, warum schießt nicht einfach jemand?“

„Fox, hilf mir! Das halt' ich nicht mehr lange aus!“, rief Falco um Hilfe.

Andrew: (Falco) „Ich will raus aus dieser Fanfiction. Ich mache lieber bei einer Fanfiction zu „Battlefield Earth“ mit.“

Doch Fox hatte andere Probleme.

Pigma: „Würmer?“

Die Schläge seines Gegners wurden immer schneller und stärker.

Leon: „Score ist wohl so Einer, der den Turbo nur langsam einstellt.“

Da konnte Fox nicht mithalten.

Wolf: „Jetzt komm aber, Fox. Ich habe dich gegen Tabuu kämpfen sehen, du hast mehr drauf als hier.“

Andrew: „Wer ist Tabuu?“

Wolf: Das war irgend so ein durchgeknalltes Energiewesen, das Meisterhand in „Smash Bros. Brawl“ kontrollierte.“

Er lud den Stab mit Strom auf und Score wich zurück.

Andrew: „Seit wann greift Fox zu so dreckigen Tricks?“

Pigma: „So dreckig ist das nun auch wieder nicht. Wir haben miesere Tricks drauf.“

Das war die Gelegenheit. Fox holte weit aus und schlug auf den Helm von Score. „Kyaaaa!“, sagte Score und schlug mit dem Schwert zurück.

Leon: (Score) „Das war mein Lieblingshelm, du Sohn eines Vulpins!“

Fox blutete aus der Seite

Leon: „Von der Schnitttiefe her würde ich sagen, seine linke Niere ist nun zerfetzt.“

gab aber nicht auf. Drei Salamander gingen zu Falk und hielten ihm den Mund zu.

Pigma: „Klasse, gleich gibt es eine Massenvergewaltigung!“

Wolf: „PIGMA!“

Falco sah dies und wurde sehr wütend. „Lasst meinen kleinen Bruder in Ruhe!!!“,

Wolf: „Eigentlich ist es ja dein älterer Bruder. Aber wir achten hier eh nicht mehr auf Raum und Zeit.“

brüllte Falco und schlug seine Gegner nieder.

Pigma: „Können die nur herumschlagen?“

Wolf: „Als Kampfpilot habe ich nicht viel Ahnung von Schwertwaffen, aber selbst ich weiß, dass es beim Schwertkampf um mehr geht als nur herumschlagen.“

Er verfolgte die Kidnapper, die schnell weg rannten.

Leon: „Kidnapper? Die halten ihm doch nur den Mund zu.“

Wolf: „Das Fehlen einer, mindestens etwas ausführlicheren, Beschreibung ist hier wirklich ein wenig verwirrend.“

Er benutzte seinen Feuermeteor und eine Flamme hüllte sich um ihn.

Pigma: „Als die Flammen ausgingen, war Falco ein Bratvogel geworden.“

Andrew: „Das könnte glatt die Verwandlungssequenz von Sailor Mars sein.“

„Was ist das denn?“, sagte einer der Kidnapper spöttisch zu den anderen.

Leon: (Falco) „Ich bin Sailor Falco und im Namen von Fox werde ich euch bestrafen!“

„HAYAAAAAAA!“,

Wolf: „Schrie der Falke wie ein Bekloppter.“

schrie Falco und stürzte

Pigma: „Durchs Bullauge, das zerbrach und alle Personen im Raum wurden ins Weltall gesaugt und erstickten.“

Tod: „NEIN, DA MUSS ICH WIEDERSPRECHEN.“

sich auf seine Gegner. Sie fielen brennend zu Boden.

Wolf: „Spitzenmanöver, Spatzenhirn! Jetzt ist dein kleiner Bruder durchgebraten.“

Andrew: „Möge dieser Ownchara in Frieden ruhen.“

„Danke „kleiner“ Bruder!“, bedankte sich Falk,

Leon: „Der hat das überlebt?“

Pigma: (Falk) „Danke für die Rettung. Auch wenn ich jetzt Verbrennungen dritten Grades habe.“

Wolf: (Fox) (schnüffelt) „He, was riecht hier so gut?“

„Aber jetzt sollten wir Fox helfen!“

Leon: „Hier ist niemandem mehr zu helfen.“

Falco sah hinter sich und sah, dass Fox immer weiter an die Wand gedrängt wurde.

Andrew: (Immanuel Score) „Das ist dein Ende, McCloud! Es kann nur Einen geben.“

Wolf: (Fox) „Du bist nur ein Meister des Bösen, Score!“

Leon: (Falco) „DAS IST CORNERIA!“

Pigma: (James) „Hasta La Vista, Andross.“

Die Wand wendete und ein Nagelbrett erschien.

Andrew: „Ist ein Fakir inbegriffen?“

„Das ist dein Tod McCloud!!!“, schrie Score,

Leon: (schwingt seine Faust) „Das ist dein Plan?! Zu hoffen, dass er so zurückgedrängt wird, dass er sich selber aufspießt?! Kein James Bond-Schurke ist je auf so eine lächerliche Falle gekommen!“

holte weit aus und wurde von Falcos Feuermeteor getroffen.

Andrew: „Hat er den Feuermeteor nun geschleudert oder war er selber der Feuermeteor?“

Wolf: „Oh ... Das ist DER Angriff! Das ist der Spezialangriff von Fox und Falco aus "Super Smash Brothers.“

Leon: „Stimmt ... Die Überlichtgeschwindigkeitsgeräte, der Abwehrschild ... Dennoch ist die sonstige Ausrüstung, die sie bekommen haben, lächerlich stark.“

Pigma: „Beide sind hier Marty Stus geworden, daran besteht kein Zweifel.“

„Woher kennst du meinen Namen?!“, fragte Fox

Wolf: „Haben die sich nicht einmal vorgestellt?“

Andrew: „Oder hat Score niemals nach ihren Namen gefragt?“

Leon: „Das wird immer dümmmer hier.“

der jetzt stolz über den am Boden brennenden Score.

Wolf: (Fox) „Juhuu, ich erfreue mich daran, dass ein Lebewesen brennt!“

Leon: (Falco) „He, ich habe ihn besiegt, bevor er dich fast erledigt hätte. Tu nicht so als wärst du der Held.“

„Das frage ich mich auch!!“, sagte Falco, der sich neben Fox stellte.

Leon: (Falco) „REDE ODER WIR REDEN NOCH HYSTERISCHER!!!“

Pigma: (Immanuel Score) „NIEMALS!!!!!!!!!!“

„Verdamnte, Lombardi, das geht dich nichts an!“

Leon: (Falco) „Und ob uns das was angeht. Spuck' es aus oder wir gehen Jack Bauer-Style auf dich los.“

Pigma: (Immanuel Score) „Aber das verstößt gegen die Fortuna-Konventionen!“

Wolf: (Fox) „Nein, Pepper hat uns eine Sondererlaubnis gegeben, die sie in Notfällen außer Kraft setzen kann.“

Andrew: (Hawk) „Ich mache schon mal den Starkstromgenerator bereit.“

„Jetzt hast du dich selbst verraten!“, sagten beide.

Andrew: „Was verraten? Ich komme hier überhaupt nicht hinterher.“

Pigma: „Soll es so überraschend sein, dass er ihre Namen kennt?“

Leon: (knurrt) „Da sie sich nie vorgestellt haben, schon.“

Score stand auf und rannte aus der Tür.

Pigma: „Während er lichterloh brannte?“

Andrew: „Junge, ist der ein Badass.“

Wolf: „Oder hirntot wie der Rest der Charaktere hier.“

Fox und Falco sahen Score in einem Jagdschiff weg fliegen.

Wolf: „Was für ein Feigling.“

Andrew: „Und das soll Anführer einer Söldnertruppe sein? So ein Versager.“

Pigma: „Rede nur herum, eure Hoheit Imperator Andrew Oikonny.“

Andrew: (sauer) „He, wenn diese Aparoiden mich nicht von der Seite erwischt hätten, hätte ich Star Fox zerschmettert!“

Pigma: „Ja, ja ...“

„Verdammt!“, sagte Falco wütend, „Der gehört bestimmt zu Dann oder Andross!“

Wolf: „Bei dieser Arbeitsmoral ist er bald seinen Job los. Also keine Sorge, Falco.“

„Aber jetzt müssen wir uns um die Verletzten kümmern!“, sagte Fox und ging zu seinen Kameraden.

Leon: „Die brennenden, am Boden liegenden Dark Lizards zählen wohl nicht dazu, wie, Fox? Rassist.“

Pigma: „Und da sagen sie, ich wäre ein Schwein.“

Doch er wurde gestört. „Nicht so voreilig!“,

Wolf: (setzt fort) „Star Fox!“

Leon: „Andross hat uns mit eurer Vernichtung beauftragt.“

Pigma: „Peppy, lange Zeit nicht gesehen!“

Andrew: „Andross' Feind ist auch mein Feind!“

sagte ein Salamander, der gerade zur Tür herein kam.

Leon: (betet) „Oh Buddha, lass das keiner meiner Verwandten sein, ich bitte dich.“

Er zog sein Schwert aus der Scheide und stellte sich in Angriffsposition.

Wolf: „Warum hat hier jeder Schwerter? Sind das alle Möchtegern-Jedi und Möchtegern-Sith?“

Pigma: „Das hier ist der Weltraum! Hier sollte es aufregende Schießereien mit Blastern geben und keine Schwertkämpfe.“

Andrew: „Ich habe das Gefühl, dass hier jemand zu oft „Star Fox Adventures“ gespielt hat.“

„Du bist alleine, du hast keine Chance gegen uns!“, sagte Falco.

Leon: (Falco) „Zusammen sind wir stärker!“

Wolf: „Im Videospiel „Lylat Wars“ muss der Spieler aber in der Regel alles alleine machen und aufpassen, dass seine Kollegen nicht abgeschossen werden. Glaube ja nicht, dass die zu was Anderem gut sind, als dir in die Ohren zu brüllen und dass Slippy dich verzweifelt um Hilfe ruft. Selbst meine Leute können Loopings und Wenden ausführen, und das will bei Andrew was heißen.“

Andrew: „Hey!“

„MH!“, machte der Salamander und nickte einmal nach links.

Andrew: „Und dann nickte er nach rechts, dann wippte er im Takt und dann begann er zu tanzen!“

Ein Duzen Samurai stellten sich hinter ihren Anführer auf und zogen ihre Schwerter.

Leon: „Samurais ... Warum Samurais?! Wir sind zwar aus Japan, aber das ist lächerlich.“

Pigma: (mit Superhall) „SAMURAI IN SPACE!“

„Verdammt, das wird eng!“, sagte Falco.

Leon: (Falco) „So bekommen wir zwar alle Punkte für die Medaille, aber wenn ich ausfalle, fällt sie automatisch weg.“

Fox zwinkerte ihm zu und deutete auf seinen Illusionsbeschleuniger und seinen Feuermeteor.

Leon: „Anscheinend planen sie ein gewaltiges Manöver, eines das jedem Physiker Kopfschmerzen bereiten würde. Besser ich gehe.“

Falco zwinkerte zurück und Fox sagte den Anderen bescheid.

Andrew: „Nett, dass sie an die Anderen denken.“

Pigma: „Haben James, Hawk und Falk eigentlich Waffen?“

Wolf: „Wurde das erwähnt? Ich glaube nicht.“

Sie stellten sich alle in eine V-Formation hinter Fox auf.

Wolf: „Nein, nein, das funktioniert nicht als Bodenangriff! Als Luftformation macht das Sinn, aber nicht so!“

Leon: „Ich wäre mehr für eine R-Formation. R wie "Raus aus dieser Fanfic".“

„Nette Formation,

Wolf: (Fox) „Und danke, dass du bisher nichts gegen unser Manöver unternommen hast.“

aber das bringt auch nichts! Ich Rex Nator, werde das Star-foxTeam vernichten!“

Andrew: (Rex Nator) „Ihr könnt zwar Leute problemlos in Brand stecken und habt unseren Anführer vertrieben, aber ich bin sicher, dass wir gewinnen.“

Pigma: „Die leiden wohl nicht unter einem Motivationschock wie die Flaschen von vorhin.“

Leon: (atmet aus) „Ein Glück, ich habe keinen Verwandten, der so heißt oder hieß.“

Wolf: „Star Fox vernichten? He, das ist die Aufgabe meines Teams. Such dir eine eigene Lebensaufgabe.“

„Denkste! LOS!!!“,

Andrew: „Go go Star Fox Rangers!“

sagte Fox und seine Kollegen zischten auf die Salamander zu. Fox und Falco hüllten sich in Feuer.

Leon: „Alles, was sie dafür tun mussten, war sich mit einem Kanister Benzin zu übergießen und anzuzünden.“

Pigma: „Und danach sahen sie alle aus wie Freddy Krueger.“

Die Gegner fielen auf den Boden und flogen durch den Aufprall ein Stück nach oben.

Wolf: „Sollte es nicht eher heißen, einige gingen zu Boden anstatt dass sie fielen?“

Andrew: „Das hört sich eher an, als wären die beim Bowling und Fox und Co. hätten gerade die Pins umgehauen.“

Pigma: „STRIKE!“

Genau in dem Moment flogen Fox und Falco als Feuermeteore auf sie zu.

Wolf: „Der reinste Overkill.“

Andrew: „Könnte nicht irgendjemand von denen Fox oder einen seiner Leute töten, indem er einfach das Schwert geradeaus streckt? Es müsste dann doch die Möglichkeit

bestehen, dass man sie aufspießt.“

Leon: „Da siehst du wie weit es gekommen ist mit der Logik hinter den Angriffen, O`Donnell. Selbst Andrew kommt mit einfachen Lösungen an, wie man Fox töten oder verwunden könnte.“

Andrew: (zu Pigma) „War das jetzt ein Lob oder eine Beleidigung?“

Pigma: „Von beidem etwas.“

Fox traf sie und sie prallten an die Decke des Raumes.

Pigma: „Autsch.“

Leon: „Das war es! Das nächste mal, wenn ich McCloud sehe, knall ich seinen Arwing ab, im Namen all dieser Salamander.“

Wolf: „Die Ehre gebührt immer noch mir.“

Falco traf sie, als sie auf den Boden zuflogen und katapultierte sie wieder mit voller Wucht an die Decke.

Leon: „Aber den da darf ich doch zu Frikassee verarbeiten, oder, Wolf?“

Wolf: „Gerne.“

Andrew: „Ich glaube, seit Team Rocket gab es nicht mehr soviel ungerechtfertigte Gewalt gegen Schurken.“

Pigma: „Was ist mit Team Alpha?“

Wolf: „Muss ich mir Sorgen machen, dass zwei meiner Männer „Dinosaur King“ und „Pokémon“ schauen?“

„Tschüss!“, sagte Falco, winkte seinen Gegner zu und ging mit seinen Kameraden in die Great-FoxROYAL.

Wolf: „Hunderte von brennenden, schwerverwundeten Soldaten zurücklassend. Ich dachte immer, McCloud wäre ein Held. Jetzt stellt sich heraus: Er ist nur ein armseliger Psychopath.“

Andrew: „Haben wir aber nicht auch schon hunderte von Leute getötet?“

Wolf: „Aber ich mache es schnell und lasse sie nicht alle verbrennen.“

„ICH WERDE EUCH NOCH KRIEGEN!!!“, brüllte Rex....

Leon: „Komm mir jetzt bitte nicht mit einem 80er Jahre Cartoon-Schurkenspruch.“

Andrew: (Dr. Kralle) „Next time Gadget, next time!“

..... als das Star-Foxteam in ihrem Schiff davon flogen.

Pigma: „Auf in Galaxien, die noch nie zuvor ein Furry gesehen hat.“

Wolf: „In der Hoffnung, schon bald weiteres Leben zu vernichten.“

Leon: (zückt seinen Communicator und wählt etwas ins Display)

Wolf: „Was wird das?“

Leon: „Ich rufe sofort den reptilianischen Zentralrat auf meiner Heimat Iguania an und informiere sie über dieses Hassverbrechen.“

Andrew: „Aber sind Salamander nicht Amphibien?“

Leon: „Reptilien und Amphibien müssen zusammen halten.“

Der Vorhang geht zu und das Licht wieder an.

Andrew: „Das war ja ein Unsinn.“

Wolf: „Mein Rivale verkommt zu einem mörderischen Soziopathen, der sich wie ein Kind benimmt.“

Pigma: „Peppy und Slippy wurden vollkommen vergessen, obwohl sie wahrscheinlich in Lebensgefahr schweben und dieser Hawk baut lächerlich schnell Raumschiffe, die auch noch schlecht designt sind.“

Leon: (telefoniert) „Hallo? Fox und Falco sind absolute Rassisten gegenüber Reptilien und allen anderen Spezies. In der Fanfic hier interessiert sich auch keiner für die anderen Spezies. Nur Füchse und Falken sind hiernach toll. Das ist mehr als rassistisch!“

Die vier Piloten verlassen kopfschüttelnd den Saal.

Aber im leeren Saal leuchtet kurz eine Art dimensionaler Riss in der Kinoleinwand auf. Und eine finstere Silhouette steht auf der anderen Seite.